

Trägergemeinschaft

Interdisziplinäre Frühförderung

TIF – Rolandstraße 3 - 5 – 44145 Dortmund

Förderzentrum Rolandstraße 3-5
44145 Dortmund

Tel.: (0231) 8494-468
Fax: (0231) 8494-467

info@fruehfoerderung-dortmund.org
www.fruehfoerderung-dortmund.org

Auskunft erteilt: Herr Klein
Durchwahl: 8494 - 426

Dortmund, den 02.11.2016

Presstext

10 Jahre interdisziplinäre Frühförderung in Dortmund

Im Oktober 2006 startete in Dortmund die interdisziplinäre Frühförderung für Kinder mit Beeinträchtigungen. Damit wurde in Dortmund als erster Kommune in NRW die vom Gesetzgeber mit dem SGB IX eingeführte „Komplexleistung Frühförderung“ für Kinder ab Geburt bis Schuleintrittsalter umgesetzt.

Die ehemals ausschließlich heilpädagogischen Frühförderstellen der Lebenshilfe, der Caritas und des Diakonischen Werkes erweiterten sich in interdisziplinäre Förderzentren. Aus einer Hand können seitdem entwicklungsauffällige Kinder und ihre Eltern heilpädagogische, sprachtherapeutische, physiotherapeutische, ergotherapeutische, psychologische und ärztliche Leistungen (im Rahmen der Diagnostik) in Anspruch nehmen. Wartezeiten für die Diagnostik konnten verkürzt werden und die Förderung der Kinder und Beratung und Unterstützung der Eltern erfolgt nicht nebeneinander her, sondern abgestimmt zwischen den verschiedenen am Förderprozess beteiligten Berufsgruppen.

Die Förderzentren der Lebenshilfe, Caritas und Diakonisches Werk haben sich zudem zu einer Trägergemeinschaft zusammengeschlossen und bieten neben zwei Förderzentren in der Innenstadt auch die Leistungen in den Stadtteilen Hörde, Huckarde, Scharnhorst und demnächst auch in Lütgendortmund an.

Finanziert wird die Komplexleistung gemeinsam durch die Stadt Dortmund und die Krankenkassen. „Dortmund war bei der Interdisziplinären Frühförderung für Kinder Vorreiter für ganz Nordrhein-Westfalen“, unterstrich Dirk Ruiss, Leiter der vdek-Landesvertretung NRW. „Die gesetzlichen Krankenkassen sind froh, in der Trägergemeinschaft und in der Stadt Dortmund verlässliche Partner gefunden zu haben.“

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Komplexleistung Frühförderung in Dortmund haben sich die damaligen „Gründermütter und Gründerväter“ und die aktuell Verantwortlichen ausführlich über die Entwicklungen der letzten 10 Jahre und über die Herausforderungen für die Zukunft ausgetauscht.